



GEWERKSCHAFT
DEUTSCHER LOKOMOTIVFÜHRER

Frankfurt am Main, 12. Mai 2011

cantus Verkehrsgesellschaft

Kampfbereitschaft wird belohnt

Dank der Kampfbereitschaft der GDL-Mitglieder konnte die GDL die Tarifverhandlungen mit der cantus Verkehrsgesellschaft mbH am 11. Mai 2011 in Kassel aufnehmen.

Die GDL und die Arbeitgeber haben sich dabei auf die Grundkonstruktion der Tarifverträge verständigt. Zum einen wird es Rahmenregelungen für alle Beschäftigtengruppen resultierend aus dem Forderungspaket für Lokomotivführer geben. Bei neuen Verkehrsverträgen ist das Niveau der inhaltsgleichen Rahmentarifverträge sofort anzuwenden. Bei dem bereits bestehenden Verkehrsvertrag strebt die GDL eine schrittweise Angleichung an diesen Standard an. Zum anderen wird es Haustarifverträge für alle Beschäftigtengruppen geben, die alle anderen notwendigen Regelungen beschreiben und an die Rahmentarifverträge gekoppelt werden. Darüber hinaus sind Übergangsregelungen zur Einführung der neuen Tarifverträge zu vereinbaren. Damit wird die GDL künftig für alle Beschäftigten bei cantus sowohl die Rahmentarifregelungen als auch die Haustarifregelungen tarifieren.

Die eindrucksvolle Demonstration von Tarfmacht durch die GDL-Mitglieder hat den Arbeitgeber an den Verhandlungstisch bewegt. Dafür unseren herzlichen Dank an alle, die zu diesem Zwischenerfolg beigetragen haben.

Die Verhandlungen werden spätestens am 1. Juni 2011 fortgesetzt. Sie werden mit Sicherheit nicht einfach. Jedoch ziehen wir aus dem offenen und konstruktiven Verhandlungsverlauf für die erste Tarifrunde eine positive Zwischenbilanz.

Faire Löhne
Fairer Wettbewerb

